

"Auto, Motor und Sport"

Haudegen und Vollgasweiber

PS und Prominente: VOX dreht auf dem Flugplatz Bitburg



Voll das Weib: Wie man auch im dicksten Overall die beste Figur macht, demonstriert uns hier eindrucksvoll Schauspielerin Christine Neubauer. Foto: BITBURG.

Vollgas-Treff im Motorpark: Auf dem Bitburger Flugplatz probierten am Mittwoch Prominente das Rallye-Fahren. Anlass: die 300. Sendung von "Auto Motor und Sport TV". "Schluss mit lustig - jetzt ziehe ich andere Schuhe an!" Schauspielerin Christine Neubauer ("Löwengrube", "Abschnitt 40"), schlängelt sich aus dem Schalensitz des Mitsubishi "Evo V". Beim Fototermin machen sich die Stiefeletten zum schwarzweißen Renn-Dress bestens. Aber jetzt steht Rallye-Fahren im Drehbuch. Und deshalb steigt die Telestar- und Grimme-Preisträgerin auf tiefgelegtes Sportschuhwerk um.

Für die 300. Folge von "Auto Motor und Sport TV" dreht der Fernsehsender VOX am verregneten Tag der Deutschen Einheit im Motorpark Bitburg ein Special.

Mit etlichen weiteren Gaststars: Smudo von den "Fantastischen Vier", die Jungs von "Brings", Komiker Atze Schröder, die Schauspieler Ralf Richter ("Auf Achse"), Astrid M. Funderich ("Die Cleveren") und Hilmi Sözer ("Der Schuh des Manitu") sowie RTL-Moderatorin Ilka Essmüller. Das Trainertrio: Ellen Lohr, Armin Kremer und ein Jetlag-geschwächter Christian Danner, der spät kommt und gewaltig früh wieder verduftet.

Moderator Peter Stützer dreht nicht zum ersten Mal in Bitburg. "Ich bin ohnehin eifelmäßig vorbelastet, weil unsere Familie seit über 50 Jahren ein Bauernhaus in Meisenthal bei Kelberg hat." Außerdem: Grundausbildung in Gerolstein. "Und am liebsten trinke ich Bitburger".

"Die Frauen fahren super"

Heute ist nüchterne Arbeit angesagt. Stützer feilt am Text, probt Ansagen und Kamera-Einstellungen. Derweil dürfen die Stars auf die Strecke. Bester Bleifuß: Rapper Smudo. "Smudo fährt selber Rennen. Der kann das", sagt Stützer. Auch die anderen verlieren allmählich den Respekt vor PS und Piste. "Wie die Kinder", quittiert ein Zuschauer die immer heftigeren Dreh-Momente.

Stützers Zwischenbericht beim Mittagessen: "Die Frauen fahren super." Anfangs habe er Tischnachbarin Neubauer zwar "noch ein wenig nervös" erlebt, "aber vorhin musste ich fast schon zur Seite springen." Die Schauspielerin lacht. Die Frauen seien zunächst von einigen Männern eher hämisch gemustert worden. "Aber jetzt gehe ich mit Stolz in die Mittagspause." Kurz danach wird sie abfliegen – nicht von der Strecke, sondern zurück nach Berlin. Dort steht sie fürs ZDF vor der Kamera. "Eine Familie wider Willen" heißt die Produktion. Abgedreht ist der ARD-Film "Vollweib sucht Halbtagsmann". Das Vollweib – Neubauers zweiter Vorname. Auch ihr Diätbuch wurde vom Verlag entsprechend betitelt. Egal: "Ich nehm' das als Kompliment." Nicht das einzige, das Christine Neubauer an diesem Tag hören wird, denn sie ist schlicht die Freundlichkeit in Person. Zwischendrin klemmt sich der zweifache Deutsche Rallye-Meister Armin Kremer hinters Lenkrad und zeigt den Amateuren, was man mit einem Auto alles anstellen kann. Atze Schröders Kommentar: "So, dann können wir ja gehen." Einer der wenigen Witze, die der Minipli-Mann heute macht. Atze ist alle: "Ich brauch' Urlaub!"

Gebongt, denn auch Schröder ist ein richtig Netter.

In der Zeitwertung setzen sich die Haudegen durch. Smudo siegt vor Brings-Trommler Christian Blüm (genau, der Sohn von Norbert), als Dritter donnert Ralf Richter auf heißer Achse ins Ziel. Mehr von der Promi-Rallye gibt es am Sonntag, 7. Oktober. Außerdem wird Peter Stützer aufgebockt: Macht er nach sechs Jahren Moderation komische Geräusche? Kommt Rost raus? Antworten ab 17 Uhr, bei VOX.

Von FRITZ-PETER LINDEN